

Ver. Staaten.

Washington. In Gegenwart ihres Vaters, des „Bischofs“ Milton Wright, und ihres Bruders Reuchlin, der seine Brüder bisher noch nie hatte fliegen sehen, unternahmen Orville und Wilbur Wright am 2. Juli abend kurz vor Sonnenuntergang drei erfolgreiche Fahrten in ihrem neuen Aeroplan. Wilbur beteiligte sich nur an den Vorbereitungen, die eigentlichen Ausflüge führte sein Bruder Orville aus. Bei der ersten Fahrt umkreiste Orville Wright den Militärübungsplatz bei Fort Myer 5mal in 5 Minuten und die Flugmaschine erhob sich dabei 15 bis 30 Fuß über den Erdboden. Das zweite Mal hielt der Fahrer eine größere Höhe inne und machte neun Runden in etwas weniger als 8 Minuten. Der letzte Flug war der erfolgreichste; Orville erreichte auf ihm die Höhe von 40 Fuß und umflog den Platz 4mal in etwa 9 Minuten.

Pittsburg. Der Streik der „Amalgamated Association of Iron, Steel & Tin Workers“ gegen die „American Sheet and Tin Plate Co.“, der am 1. Juli um Mitternacht begann, soll laut Beschluß der Streikführer bedeutend ausgedehnt werden. Zunächst sollen am 15. Juli alle Mitglieder der Tin Plate Workers International Association an den Streik berufen werden, da an genanntem Tage ihre Lohnskala und überhaupt das ganze Uebereinkommen mit der „United States Steel Corporation“ abläuft, wodurch weitere 8000 Mann an den Ausstand gehen werden. Ferner sind da noch 3000 Mann in New Castle, Pa., beschäftigt, die ebenfalls mit der Absicht umgehen, die Arbeit niederzulegen. Das würde die Zahl der Streiker auf etwa 30,000 bringen und schließlich könnten auch noch alle übrigen, mit der Amalgamated Association affilierten Unionen und Arbeiterverbände, die bei der United States Steel Corporation beschäftigt sind, von der Arbeit gerufen werden.

New York. In dem fünfstöckigen Geschäftsgebäude an der Ecke der 11. Straße und Broadway, brach kürzlich Feuer aus, das sehr rasch um sich griff und erst gelöscht werden konnte, nachdem ein Schaden von \$750,000 angerichtet worden war.

St. Paul, Minn. Im Jahre 1908 erblickten 43,018 Erdenbürger im Staate Minnesota das Licht der Welt. Die Todesfälle betrugen 20,715. St. Paul hat 4,046 Geburten und 2,177 Todesfälle, Minneapolis 5,366 Geburten und 3,108 Todesfälle und Duluth 1,735 Geburten und 882 Todesfälle zu verzeichnen.

Fort Collins, Colo. Geo. Fuller, seine Gattin und drei ihrer Kinder ertranken im See nahe Wellington, etwa 12 Meilen nördlich von hier. Die Eltern und 2 Knaben ertranken, als sie das jüngste Kind, ein Mädchen, retten wollten, das ins Wasser gefallen war.

Seattle, Wash. In Olympia brach ein Feuer aus, welches trotz der heroischen Anstrengungen der Feuerwehr immer weiter um sich griff und nahezu den

ganzen östlichen Teil der Stadt im Wohnbezirk in Asche legte. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf wenigstens \$250,000 und nahezu 1000 Bewohner sind obdachlos geworden.

Ausland.

Berlin. Kolonialsekretär Dernburg machte einer Deputation von Reichstagsmitgliedern, die kam, um Erkundigungen über die neu entdeckten Diamantfelder in Südwest-Afrika einzuziehen, die Mitteilung, daß diese Diamantenlager auf \$250,000,000 abgeschätzt worden wären. Weiter sagte er, die Bedeutung der von ihm kürzlich gegründeten Koalition der Diamanteninteressen in Südwest-Afrika gingen daraus hervor, daß ein Vertreter der „De Beers Company“, die den Diamantenmarkt kontrolliert, das Anerbieten gemacht hätte, ein wechselseitiges Uebereinkommen über den Diamantenverkauf zu treffen, um die Preise hoch zu halten. Dies wurde von dem Kolonialsekretär abgelehnt.

— Graf Zeppelin beabsichtigt in 1910 den Nordpol mit seinem Luftschiff zu erreichen. Der Kaiser hat das Protektorat über das kühne Unternehmen übernommen, nachdem ihm Professor Hergesell von Straßburg einen längeren Vortrag über den Gegenstand gehalten hat.

Unterfirmach, Baden. Die Eheleute Bernhard Weißer und Paula geb. Wursthorn feierten am 6. Juni die goldene Hochzeit. Herr Weißer ist derselbe Mann, der vor 3 Jahren anlässlich der Anwesenheit unseres dahingeshiedenen Großherzogs bei dessen Aufenthalt im Waldhotel von ihm ins Gespräch gezogen wurde und ihm durch seine treuherzigen Reden große Heiterkeit und stille Freude bereitet, da er ihm, nachdem er ihn erkannte, freimütig die Hand entgegenstreckte und ausrief: „Ha, jetzt grüß Gott, jetzt freut es mich, daß ich Euch auch emol seh“ und am Schluß der Unterhaltung in die Worte ausbrach: „Aber das kann ich Euch sage, Herr Großherzog, es Volk ist z'friede mit Euch!“ Als ihm anderntags der städtische Oberförster im Auftrage des Großherzogs eine Geldgabe überreichte, sagte er: „Jetzt schickt mir der Großherzog an no a Goldstück dafür, daß i so dumm g'schwätzt hab!“

Wien. Die Regierung ist sich nunmehr über die seit langem erwogene Erhöhung des Flottenbudgets schlüssig geworden. Für die Marine werden im Herbst 270,000,000 Kronen gefordert werden. Diese sollen auf 5 Jahre verteilt werden. Auf dem Bauprogramm stehen vier Dreadnoughts sowie Kreuzer und Unterseeboote.

— Prinz Heinrich von Preußen hat mit mehreren Automobilisten der ungarischen Hauptstadt Budapest und alsdann der österreichischen Hauptstadt Wien einen Besuch abgestattet und ist in beiden Städten begeistert begrüßt worden. Kaiser Franz Joseph, welcher aus Schönbrunn in der Hofburg eingetroffen war, hat den Prinzen Heinrich von Preußen

Fortsetzung auf Seite 5.

Für gute Waren,

mäßige o Preise o und o gerechte o Behandlung o geht o zum
MUENSTER - CASH - STORE

wo Ihr eine vollständige Auswahl von General Merchandise finden werdet, sowie die berühmten De Laval Rahm Separatoren, Raymond Nähmaschinen, Paris Pflüge und Disk. Eggen, Kentucky Drills, Chat-ham Pflüger und Wagen, u.s.w.

L. J. LINDBERG

Eigentümer

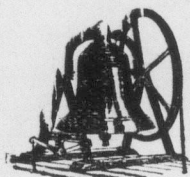
BRUNO HOTEL

ST. LOUIS BELL FOUNDRY

BRUNO, SASK.

Gute Einrichtung. Aufmerksame Bedienung. Treffliche Kost. Ausgezeichnete Getränke u. Cigarren.

S. Schwinghamer, Eigentümer.



2735 — 37 Lyon Str.
St. Louis, Mo.
Stuckstede & Kro.
Kirchenglocken
Glockenspiele u. Geläute
bester Qualität.
Kupfer und Zinn

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach
der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelfstück brauchen oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisezimmerstühle, Stühlen, Porzellanwarenschränken, u. u. Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ

HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

Ein gutgehender
General-Store

in der St. Peters-Kolonie ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verrenten. Postamt im Store. Näheres zu erfragen in der Office des St. Peters Boten.

Hotel zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten wünscht der Unterzeichnete sein Hotel mit „Bar“ in Münster, East., zu verkaufen. Ausgezeichnete Gelegenheit für einen deutschen Katholiken. Das Hotel hat einen vortrefflichen Ruf und erfreut sich einer sehr großen Kundschaft. Es hat keine Konkurrenz. Um Auskunft wende man sich an den Besitzer

Michael Schmitt, Münster, East.

....Dr. J. E. Barry....

(Mc Gill, Montreal.)

Früher Hanschirurg am Royal Victorian Hospital, Montreal; hat für einige Zeit seine Praxis in Regina ausgeübt. Er hat seine Office im Billiar-Gebäude aufgeschlagen neben der Canadian Bank of Commerce. Humboldt, Sask.

Erstklassiger

Futter & Leihstall.

Nic. Briß, Eigentümer.
Nachfolger von Howson Bros.

Humboldt, = Saskatchewan.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum und garantiert erstklassige Bedienung zu mäßigen Preisen.

Nic. Briß = Humboldt.

Verbesserte Farmen.

Der Unterzeichnete hat in der Nähe von Kirche und Schule bei Annahme mehrere vorzügliche verbesserte Farmen zu verkaufen. Billig und zu sehr günstigen Bedingungen. Man wende sich an

Arnold Dank, - Annahme, East.

Der Pionier-Store

von
Humboldt

Gottfried Schaffer, Eigentümer.

Mein Ackerbau-Geschäftsumsatz geht ins Große. Mein Wunder! Ich verkaufe die berühmte Deering Maschinen, habe auch alle einzelnen Teile auf Lager, sowie Eggen, Pflüge, Rasenschnneider usw., usw. Farmwagen kann ich auch auf zwei Jahre Zeit verkaufen.

Die Welt schreitet vorwärts; Fortschritte und Verbesserungen sind auf allen Gebieten zu verzeichnen, nur das Eine scheint man im gewöhnlichen Leben zu übersehen, nämlich, daß man im Kleintaus nicht mehr für bares Geld erhält als wie auf Borg.

Im Großhandel hat man diese Frage schon längst gelöst; kauft man für bar, so kauft man billiger und besser. Warum dieses System nun nicht auf den Kleinhandel ausdehnen? Der Barkäufer würde dadurch den ihm zukommenden Vorteil erhalten, andererseits würde dadurch auch die Vorgefucht salmgelegt.

Ich habe mich daher entschlossen, gestützt auf die Realität meines Geschäftes, die Sache einer Probe zu unterwerfen, indem ich jedem Barkäufer einen Rabatt von 10 Prozent erlaube mit Ausnahme von Mehl, Zucker und Tabak; auf letztere Artikel gebe ich 5 Prozent Rabatt.

Gleichzeitig möchte ich bemerken, daß meine Frühjahrswaren, wie Schuhe, Hüte und Schnittwaren der schönsten Muster angekommen sind.

Wenn daher der Mann sich anschickt um nach Humboldt zu fahren, so soll jede sparsame Hausfrau ihm den Rat erteilen, bei mir vorzusprechen (falls sie nicht selber mitfahren kann) und die Sache einer Probe zu unterwerfen.

Meinen werten Kunden für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, verbleibe ich achtungsvoll.

Gottfried Schaffer, Humboldt.

A. L. MACLEAN B. A.

Barriester, Advokat, Öffentlicher Notar.
Humboldt, East.

Office: nächste Tür zur Postoffice und Canadian Bank of Commerce.

Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen. Zweigoffice = Bonda, East.